



74. IFFMH: Sechste Ausgabe des Cutting Edge Talent Camps geht erfolgreich zu Ende / Awards für Teilnahme bei IFFR Pro und KABIA San Sebastián vergeben

Pressemitteilung - Mannheim, 18.11.2025

Das renommierte Nachwuchsprogramm des Internationalen Filmfestivals Mannheim-Heidelberg (IFFMH), Cutting Edge Talent Camp (CETC), ist am vergangenen Sonntag, 16. November, erfolgreich zu Ende gegangen. Nach einem einwöchigen Online-Programm haben sich die 15 Talents, alles Absolvent*innen Deutscher Film- oder Kunsthochschulen, 4 Tage lang mit internationalen Mentor*innen und Branchenexpert*innen direkt vor Ort beim 74. IFFMH in Mannheim getroffen, um ihre Filmprojekte weiterzuentwickeln. Zum feierlichen Abschluss wurden erneut sechs der diesjährigen Talente mit einer Einladung zur Teilnahme an den Industry-Plattformen IFFR Pro in Rotterdam und KABIA in San Sebastián prämiert.

Das neue Leitungstrio Tina Haagmann, Titus Kreyenberg und Cécile Tollu-Polonowski zeigte sich vollauf zufrieden mit der diesjährigen Ausgabe des CETC: „Zehn intensive und inspirierende Tage liegen hinter uns. Der geschützte Rahmen des CETC hat unseren Talenten wie Expert*innen ermöglicht, sich willkommen zu fühlen – der offene, vertrauensvolle Austausch ist das Herzstück des Talent Camps und war auch in diesem Jahr deutlich spürbar. Ebenso wichtig ist die Fortführung unserer Kooperationen mit den Festivals in Rotterdam und San Sebastián – ein bedeutender Zugang zur internationalen Filmindustrie, der die Karrieren unserer Talente nachhaltig stärkt.“

Sechs Talents für IFFR Pro und KABIA San Sebastián ausgewählt

Vier Talente des diesjährigen CETC haben eine Einladung für das Internationale Filmfestival Rotterdam Ende Januar 2026 erhalten. Die Akkreditierung ermöglicht ihnen die Teilnahme an IFFR Pro - dem Koproduktionsmarkt CineMart, Pro Hub und Rotterdam Lab. Neben dieser Kooperation führt das CETC auch seine wertvolle Partnerschaft mit dem Internationalen Filmfestival von San Sebastián fort. Aus dem aktuellen Jahrgang wurden zwei Talente ausgewählt, die im September 2026 am KABIA-Programm in San Sebastián teilnehmen dürfen. Ausgewählt wurden die sechs Talente von Irati Crespo, Vertreterin von San Sebastián, und Nikolas Montaldi, Vertreter von IFFR und IFFR Pro, die das CETC als Expert*innen besuchten, um die Projekte der CETC-Talente und ihre individuellen Profile kennenzulernen.

Die Gewinner*innen 2025:

IFFR Pro Award:

- **Ella Cieslinski**, Regisseurin, Hochschule für Fernsehen und Film München
- **Florian Dedek**, Produzent, Kunsthochschule für Medien Köln
- **Larissa Tretter**, Produzentin, Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf
- **Juan Rmzv**, Regisseur, Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin



Die Gewinner*innen des IFFR Pro Awards (v.l.n.r.): Florian Dedek, Larissa Tretter, Juan Rmzv, Ella Cieslinski mit Nikolas Montaldi (IFFR Pro)

© Alexander Rozmann

San Sebastián KABIA Award

- **Florinda Sakura Frisardi**, Regisseurin, Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin
- **Lin Htet Aung**, Regisseur, Städelschule



Die Gewinner*innen des San Sebastián KABIA Awards (v.l.n.r.): Lin Htet Aung und Florinda Sakura Frisardi mit Irati Crespo (KABIA San Sebastián)
© Alexander Rozmann

Über das Cutting Edge Talent Camp

Das Cutting Edge Talent Camp ist ein hybrides Coaching-Programm für junge Filmemacher*innen, die an einer deutschen Film- oder Kunsthochschule studiert haben und sich derzeit in verschiedenen Phasen der Entwicklung, Finanzierung und Postproduktion ihres ersten oder zweiten Spielfilms befinden. Das Talent Camp bietet den Teilnehmer*innen die Möglichkeit, wichtige Akteure der internationalen Filmindustrie zu treffen und Einblicke in Pitching-, Festival-, Koproduktions- und Marktstrategien zu gewinnen. Das Programm umfasst zudem Masterclasses und Filmvorführungen. Programm-Manager von Filmfestivals, internationale Vertriebsagenten, Verleiher und Produzenten aus der ganzen Welt gehören zu den Experten, die die Talente betreuen und ihnen ein erstes Feedback zu ihren Projekten geben. Gefördert wird das Talent Camp von der MFG Baden-Württemberg, dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und der Schwiete Stiftung. Es findet in Zusammenarbeit mit der Popakademie Baden-Württemberg sowie in Kooperation mit dem San Sebastián Film Festival und dem Internationalen Filmfestival Rotterdam statt.

Über das IFFMH

Unter dem Credo New Film Experience wagt das IFFMH seit 1952 neue, interdisziplinäre Perspektiven auf und durch Filmkunst. Damit ist es nach der Berlinale das traditionsreichste Filmfestival in Deutschland und setzt immer wieder bedeutende kulturelle, gesellschaftliche und politische Akzente. Als



Publikums- und Kino-Festival lädt das IFFMH seine Besucher*innen mit jeder Ausgabe dazu ein, die Rising Stars der internationalen Filmwelt zu entdecken sowie das Werk etablierter Filmemacher*innen zu verfolgen und Filmkultur im Kontext anderer Künste zu erleben.

Bildmaterial

Bildmaterial können Sie in unserem Pressebereich herunterladen:

<https://www.dropbox.com/scl/fo/08687r6tdj9ocaimd9cfs/ANda0qmK1DQ4vOxtsAKdMk4?rlkey=fb431kpufjohwjzyc732hk5ze&st=mu4ev0d7&dl=0>

Pressekontakt:

Rebecca Raab

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: rebecca.raab@iffmh.de

Tel: +49 621 489262 22

Das Festival dankt seinen Förderern und Partnern.

STADTMANNHEIM²

 Heidelberg


Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

 Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien